30 Mio. Menschen engagieren sich freiwillig

Interview von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey zur »Woche des Bürgerschaftlichen Engagements« unter Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Frau Giffey, worin liegt für Sie der Wert der Woche des bürgerschaftlichen Engagements?

Franziska Giffay: Engagement bringt Menschen zusammen und setzt Dinge in Bewegung. Und die Woche des Bürgerschaftlichen Engagements wirft ein Licht auf das, was tagtäglich im Großen wie im Kleinen geschieht: Das beeindruckende Engagement in unserem Land. Die Woche macht sichtbar, wofür sich 30 Millionen Menschen freiwillig engagieren und wie vielfältig unsere Gesellschaft ist. Hierin liegt der ganz besondere Wert der Woche Bürgerschaftlichen Engagements. Die viespornen an zum Mitma-

chen und bestärken die bereits Engagierten im Weitermachen.

Politiker betonen bei jeder Gelegenheit die Wichtigkeit des Ehrenamtes. Doch Menschen, die sich engagieren, fühlen sich oft allein gelassen. Liegen die falsch?

Franziska Giffay: Ich nehme es sehr ernst wenn Menschen mir sagen, sie haben das Gefühl, dass ihr Einsatz nicht geschätzt wird, dass sie zu wenig Anerkennung bekommen. Dann läuft etwas falsch.

Freiwilliges Engagement ist Motor für eine lebendige Demokratie. Wenn wir wollen, dass Menschen unsere Gesellschaft aktiv mitgestallen Aktionen bundesweit ten und Verantwortung übernehmen, dann müs-

sen dafür die Rahmenbedingungen stimmen. Wir kümmern uns um die, die sich kümmern: um die Mutmacher, um die Gestalter unserer Demokratie.

Für mich bedeutet das: Wir müssen das freiwillige Engagement noch besser unterstützen. Dazu werden wir zum Beispiel im kommenden Jahr die »Deutsche Engagementstiftung« gründen.



Was genau soll diese bewirken?

Franziska Giffay: Die Stiftung soll Initiativen und Projekte der Zivilgesellschaft möglichst unbürokratisch unterstützen. Sie soll Beratungsstelle und Vernetzungsort sein. Zum Beispiel soll es Hilfe bei der Beantragung von Fördermitteln geben. Oder wie man am besten umgeht mit Online-Spenden. Außerdem soll sie das Engagement da fördern und helfen Strukturen aufzubauen, wo es bisher keine oder nur stark unterfinanzierte Möglichkeiten gibt. Und natürlich verbinden wir mit einer solchen Engagement-Stiftung auch die Idee einer ganz neuen Sichtbarkeit und Wertschätzung von bürgerschaftlichem Engagement.

Viele Kommunen betreiben oder unterstützen Freiwilligenagenturen. Deren Lage ist aber häufig prekär. Wie wollen Sie das ändern?

Franziska Giffay: Der Bund hat nur begrenzte Möglichkeiten, kommunale Projekte oder Infrastruktureinrichtungen zu unterstützen. Das Grundgesetz setzt hier enge Grenzen. In Modellprojekten des Bundes können wir

allerdings auch Vorhaben vor Ort fördern. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (BAGFA) zum Beispiel. Die Freiwilligenagenturen sind sehr wichtig, da sie wie eine Art »Partnerbörse« funktionieren. Viele Menschen möchten sich engagieren, wissen aber nicht so recht, wo und wie. Die Freiwilligenagenturen helfen dabei, die geeigneten Partner zu finden. Denn sie kennen sich vor Ort am besten aus. Deshalb soll die Engagement-Stiftung auch im Bereich der Freiwilligenagenturen für mehr Finanz- und Planungssicherheit sorgen. Gerade in dünn besiedelten Regionen kommt es darauf an, den Akteuren vor Ort unter die Arme zu greifen. Denn Engagement baut Brücken zwischen Generationen und Kulturen und sorgt für mehr Chancengleichheit. Und das bedeutet: mehr Zusammenhalt.



Anlässlich der Engagementwoche beleuchtet Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey die Vielfalt und Relevanz von ehrenamtlichem Einsatz.

Foto: Bundesregierung - Jesco Denzel



Autohaus Vossel KG Heerstr. 54 Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn 53937 Schleiden-Gemünd Tel.: 02444 2212

AUTO/CREW





Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft durch das Amtsgericht Monschau

Obiekt: Grundstück, bebaut mit einem denkmalgeschützten Wohnhaus mit Nebengebäude. Das Baujahr des Wohnhauses ist 1665 Die Bruttogrundfläche des Wohnhauses beträgt ca. 385 gm. die Bruttogrundfläche des Nebengebäudes ca. 100 qm. Die Wohnfläche (4 Etagen) beträgt insgesamt ca. 223 gm. Es besteht ein

Unterhaltungsstau und Modernisierungsbedarf. 52156 Monschau, Kirchstraße 4; Gemarkung Monschau, Flur 7

Flurstück 340 Schätzwert: (nicht Mindestgebot) 60.000.00 EUR

Lage:

Sicherheitsleistung:

Im Termin: auf Verlangen 10 Prozent des Schätzwertes. Achtung! Bargeld ist als Sicherheitsleistung nicht zulässig. Können durch das Gericht nicht vermittelt werder **Gutachten:** Einsichtnahme in das Gutachten und Auskünfte im Dienstgebäude des Amtsgerichts Monschau, Zimmer 17

Freitag, 28.09.2018, 14.00 Uhr, Termin: Amtsgericht Monschau, Laufenstraße 38, Saal 11 Weitere Informationen auch im Internet unter www.zvg-portal.de

Amtsgericht Monschau 004 K 027/14

Jetzt vorbestellen !!! Heckenpflanzen Wühlmausbekämpfung *Liguster *Berberitze *Weißdorn *Hainbuche Rotbuche *Blutbuche Super-Qualiät für *Gemeine Eibe Hecken gezogen *Lebensbaum beschnitten & verschult *Blaue Zypresse 80 -100 cm *Gelbe Zypresse nur 1,50 €/stk *Kirschlorbeer weitere Größen *Blühende Hecke auf Anfrage *Stechpalme *Feldahorn Waldqualität *Schneebeere 0,80 €/stk

ohlfühlen Na Pflanzen



Audioanlage RD6

Geschwindigkeitsregelanlage

AUTOHAUS MÜLLEJANS GMBH

Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 · Tel. 0247493010

Kraftstoffverbrauch in 1/100 km: innerorts 6,7; außerorts 5,2; kombiniert 5,7; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 131. CO₂ Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung

+++ wochenspiegellive.de +++ wochenspiegellive.de +++ wochenspiegellive.de +++





sparkasse-aachen.de/mobilzahlen

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* "Mobiles Bezahlen" runterladen.

* Für Android™ verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC



Wenn's um Geld geht

Sparkasse **Aachen**

WMO 8568